

## Artikel zum FED

### "... da fehlt doch Knoblauch !"

Die Betreuerin des Familienentlastenden Dienstes (FED) der Lebenshilfe Saarpfalz, Angelika Frühauf, kommt um 16:00 Uhr zur Familie Schmitt, um deren Tochter Margit zu betreuen. Margits Eltern wollen, nach über zehn Jahren mal wieder gemeinsam, ins Kino gehen. Nachdem die Eltern verabschiedet sind, wird der Plan für den noch verbleibenden Nachmittag und Abend gemacht: Wir wollen gemeinsam kochen, Nudeln mit Tomatensoße soll es geben.

"Na, Margit, was sollen wir denn alles in die Soße "schnippeln"? Die Zutaten sind schnell auf dem Einkaufszettel notiert, die Jacken angezogen und dann gehts zum Gemüsehändler um die Ecke. Margit ist schon etwas aufgeregt. Mit Einkaufszettel und Geldbeutel ausgestattet betreten sie das Geschäft. Bei den Zucchini muß Angelika Frühauf etwas helfen, der Verkäufer versteht Margit nicht richtig. Mit dem Einkaufskorb voller Zutaten gehen die Beiden noch beim Käsehändler vorbei, denn was sind Nudeln mit Tomatensoße ohne Parmesankäse?

In der Küche wird nun die Arbeit aufgeteilt. Angelika setzt das Wasser auf, Margit schneidet die Zutaten und die Soße wird gemeinsam "gezaubert". Beim Abschmecken stellt Margit fest: "...da fehlt noch Knoblauch."

Zufrieden und mit vollem Bauch wird noch das Geschirr gespült und die Küche in einen ansehnlichen Zustand zurückversetzt (Tomatensoße spritzt so und die Schmitts sollen nach einem schönen Kinoabend bei ihrer Heimkehr doch nicht vom Schlag getroffen werden).

Dann heißt es: Fertigmachen zum Schlafen gehen. Angelika richtet die Handtücher und die Nachtwäsche im Bad, sorgt für eine angenehme Duschtemperatur und hilft beim anschließenden abtrocknen.

Frisch geduscht geht Margit nun zu Bett, wo sie nach wenigen Minuten zufrieden einschläft. Die Helferin des Familienentlastenden Dienstes wartet noch auf die Rückkehr der Eltern, berichtet kurz vom Tagesablauf und verabschiedet sich bis zum nächsten Mal. Herr und Frau Schmitt erwähnen noch den Besuch im Staatstheater, den sie für nächsten Monat geplant haben. Auch ein Fall für den FED ?